

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

Erstellt am: 30.11.2020

Überarbeitet am: 03.02.2021

Gültig ab: 03.02.2021

Version: 3

Ersetzt Version: 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname:

Coverax Handy

Zusätzliche Bezeichnungen:

Art.Nr. 252

Andere Bezeichnungen:

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant** Coverax-M-Chemie GmbH

**Straße/Postfach** Weilemer Weg 20

**Nat.-Kenn./PLZ/Ort** D-71155 Altdorf

**Kontaktstelle für technische Information**

info@coverax.de

**Telefon / Telefax / E-Mail**

+49(0)7031-410918-0 / +49(0)7031-410918-9 / E-Mail: info@coverax.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Erfurt +49 – (0)361 – 730 730

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Signalwort:** Achtung

**Piktogramme:**



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

Erstellt am: 30.11.2020

Überarbeitet am: 03.02.2021

Gültig ab: 03.02.2021

Version: 3

Ersetzt Version: 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

## Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

## Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr. Bezeichnung Anteil

EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**68891-38-3 Alkohole**, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz 5 - < 10 %

500-234-8 01-2119488639-16

Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412

**68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate**, Natriumsalze 1 - < 5 %

270-115-0 01-2119489428-22

Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412

**147170-44-3 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18**

**unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide**, innere Salze

1 - < 5 %

931-333-8 01-2119489410-39

Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H318 H412

**2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin** < 0,005 %

219-145-8 01-2119980592-29

Acute Tox. 3, Skin Corr. 1A, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H301 H314 H373 H400 H410

**2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on** < 0,005 %

220-120-9 613-088-00-6

Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H317 H400

**2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on** < 0,005 %

220-239-6

Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A, STOT SE 3, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 2; H330 H311 H301 H314 H317 H335 H400 H411

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.**

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

**Erstellt am:** 30.11.2020

**Überarbeitet am:** 03.02.2021

**Gültig ab:** 03.02.2021

**Version:** 3

**Ersetzt Version:** 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

5 % - < 15 % anionische Tenside, < 5 % amphotere Tenside, Duftstoffe, Konservierungsmittel (Laurylamine Dipropylenediamine, Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone).

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise:**

Symptomatische Behandlung

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen

#### **Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide (SxO<sub>y</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

**Erstellt am:** 30.11.2020

**Überarbeitet am:** 03.02.2021

**Gültig ab:** 03.02.2021

**Version:** 3

**Ersetzt Version:** 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Frost schützen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

Erstellt am: 30.11.2020

Überarbeitet am: 03.02.2021

Gültig ab: 03.02.2021

Version: 3

Ersetzt Version: 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

## Lagerklasse nach TRGS 510:

12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr. Bezeichnung

DNEL Typ Expositionsweg Wirkung Wert

68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz

Arbeitnehmer DNEL, langfristig dermal systemisch 2750 mg/kg KG/d

Arbeitnehmer DNEL, langfristig inhalativ systemisch 175 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher DNEL, langfristig dermal systemisch 1650 mg/kg KG/d

Verbraucher DNEL, langfristig inhalativ systemisch 52 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher DNEL, langfristig oral systemisch 15 mg/kg KG/d

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Verbraucher DNEL, langfristig oral systemisch 0,85 mg/kg KG/d

Verbraucher DNEL, langfristig dermal systemisch 85 mg/kg KG/d

Arbeitnehmer DNEL, langfristig dermal systemisch 170 mg/kg KG/d

Verbraucher DNEL, langfristig inhalativ systemisch 3 mg/m<sup>3</sup>

Arbeitnehmer DNEL, langfristig inhalativ systemisch 12 mg/m<sup>3</sup>

147170-44-3 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18

unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze

Verbraucher DNEL, langfristig oral systemisch 7,5 mg/kg KG/d

Verbraucher DNEL, langfristig dermal systemisch 7,5 mg/kg KG/d

Arbeitnehmer DNEL, langfristig dermal systemisch 12,5 mg/kg KG/d

Arbeitnehmer DNEL, langfristig inhalativ systemisch 44 mg/m<sup>3</sup>

2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Arbeitnehmer DNEL, langfristig inhalativ systemisch 2,35 mg/m<sup>3</sup>

Arbeitnehmer DNEL, langfristig dermal systemisch 0,91 mg/kg KG/d

#### PNEC-Werte

CAS-Nr. Bezeichnung

Umweltkompartiment Wert

68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz

Süßwasser 0,24 mg/l

Meerwasser 0,024 mg/l

Süßwassersediment 0,9168 mg/kg

Meeressediment 0,09168 mg/kg

Mikroorganismen in Kläranlagen 10000 mg/l

Boden 7,5 mg/kg

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Süßwasser 0,268 mg/l

Meerwasser 0,0268 mg/l

Süßwassersediment 8,1 mg/kg

Meeressediment 8,1 mg/kg

Boden 35 mg/kg

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

**Erstellt am:** 30.11.2020

**Überarbeitet am:** 03.02.2021

**Gültig ab:** 03.02.2021

**Version:** 3

**Ersetzt Version:** 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

147170-44-3 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18

unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze

Süßwasser 0,0135 mg/l

Meerwasser 0,0014 mg/l

Süßwassersediment 1 mg/kg

Meeressediment 0,1 mg/kg

Boden 0,8 mg/kg

2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Süßwasser 0,001 mg/l

Meerwasser 0,0001 mg/l

Süßwassersediment 8,5 mg/kg

Meeressediment 0,85 mg/kg

Boden 45,34 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. (DIN EN 166).

### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären

Geeigneter Handschuhtyp: DIN EN 374, Kategorie 3.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) (0,35 mm).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

Erstellt am: 30.11.2020

Überarbeitet am: 03.02.2021

Gültig ab: 03.02.2021

Version: 3

Ersetzt Version: 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** gelb

**Geruch:** Zitrone

**pH-Wert (bei 20 °C):** 6,7-7,8

## Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

## Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

## Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Nicht brandfördernd.

## Brandfördernde Eigenschaften

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,025 – 1,035 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

## Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: 1200 mPa·s

(bei 20 °C)

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

## 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

Erstellt am: 30.11.2020

Überarbeitet am: 03.02.2021

Gültig ab: 03.02.2021

Version: 3

Ersetzt Version: 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

Frost.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide (SxOy), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr. Bezeichnung

Expositionsweg Dosis Spezies Quelle Methode

68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz

LD50 2870 – Ratte 4100 mg/kg

oral MSDS

LD50 > 2000 Ratte mg/kg

dermal MSDS

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

LD50 1080 Ratte mg/kg

oral MSDS

LD50 > 2000 Ratte mg/kg

dermal MSDS

147170-44-3 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18 unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze

LD50 4900 Ratte mg/kg

oral MSDS

2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

LD50 261 Ratte mg/kg

oral MSDS OECD 401

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

LD50 1193 Ratte mg/kg

oral MSDS

LD50 4115 Ratte mg/kg

dermal MSDS

2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

LD50 120 Ratte mg/kg

oral MSDS

LD50 242 Kaninchen mg/kg

dermal MSDS

inhalativ Dampf ATE 0,5 mg/l

inhalativ (4 h) Aerosol LC50 0,11 mg/l Ratte MSDS OECD 403

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante Werte:

CAS 68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz:

(ECHA) Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):

Eye Dam.1; H318: C >= 10 %

Eye Irrit. 2; H319: 5 % <= C < 10 %



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

Erstellt am: 30.11.2020

Überarbeitet am: 03.02.2021

Gültig ab: 03.02.2021

Version: 3

Ersetzt Version: 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

## Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sonstige Angaben zu Prüfungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante Werte:

CAS 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:

(ECHA) Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):

Acute Tox. 4; H302: C > 65 %

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

CAS-Nr. Bezeichnung

Aquatische Toxizität Dosis [h] | [d] Spezies Quelle Methode

#### 68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz

Akute Fischtoxizität LC50 7,1 mg/l 96 h Brachydanio rerio MSDS ISO 7346

Akute Algtoxizität ErC50 27,7 mg/l 72 h Algen/algae MSDS

Akute Crustaceatoxizität EC50 7,2 - 7,4 mg/l 48 h Daphnia MSDS

Fischtoxizität NOEC 1 mg/l 45 d Fish MSDS

Algtoxizität NOEC 0,93 -0,95 mg/l 3 d Algen/algae MSDS

Crustaceatoxizität NOEC 0,27 mg/l 21 d Aquatic invertebrates MSDS

Akute Bakterientoxizität (> 100 mg/l) Pseudomonas putida MSDS OECD 209

#### 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Akute Fischtoxizität LC50 1-10 96 h Cyprinus carpio MSDS

Akute Algtoxizität ErC50 10-100 72 h Scenedesmus subspicatus MSDS

Akute Crustaceatoxizität EC50 1-10 48 h Daphnia magna MSDS

Fischtoxizität NOEC > 0,1-1 mg/l 28 d Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) MSDS

#### 147170-44-3 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18 unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze

Akute Fischtoxizität LC50 1-10 96 h Fisch/fish MSDS

Akute Crustaceatoxizität EC50 1-10 48 h Daphnien MSDS

Algtoxizität NOEC 0,38 mg/l Algen MSDS

Crustaceatoxizität NOEC 2,99 mg/l Daphnien MSDS

#### 2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Akute Fischtoxizität LC50 0,45 96 h Lepomis macrochirus MSDS

Akute Crustaceatoxizität EC50 0,073 48 h Daphnia magna MSDS

Algtoxizität NOEC > 0,001-0,01 mg/l 3 d Selenastrum capricornutum MSDS

Crustaceatoxizität NOEC 0,024 mg/l 21 d Daphnia magna (Großer Wasserfloh) MSDS

#### 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Akute Fischtoxizität LC50 2,18 mg/l 96 h Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) MSDS

Akute Algtoxizität ErC50 0,11 mg/l 72 h Pseudokirchneriella MSDS

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

**Erstellt am:** 30.11.2020

**Überarbeitet am:** 03.02.2021

**Gültig ab:** 03.02.2021

**Version:** 3

**Ersetzt Version:** 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

Akute Crustaceatoxizität EC50 2,94 48 h Daphnia magna MSDS  
Algentoxizität NOEC 0,027 mg/l 3 d Skeletonema costatum MSDS

## 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Akute Fischtoxizität LC50 4,77 mg/l 96 h Oncorhynchus mykiss MSDS  
Akute Algentoxizität ErC50 0,158 72 h mg/l Selenastrum capricornutum MSDS  
Akute Crustaceatoxizität EC50 0,93-1,9 mg/l 48 h Daphnia magna MSDS  
Crustaceatoxizität NOEC 0,04 mg/l 21 d Daphnia magna

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

CAS-Nr. Bezeichnung Methode Wert d Quelle Bewertung  
68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz  
OECD 302B/ ISO 9888/ ECC 92/69V, C.9 > 80 % MSDS  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B > 95 % 28 MSDS  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze  
OECD 301A > 70 % MSDS  
OECD 303A > 90 % MSDS  
OECD 301B > 60 % 28 MSDS  
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18 unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze  
147170-44-3  
OECD 302B > 80 % MSDS  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin  
OECD 301D 79 % 28 MSDS  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
OECD 301B MSDS  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  
t1/2 aerob (Tage) 0,38 - 1,4 MSDS  
Biologisch abbaubar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft

### **Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser**

CAS-Nr. Bezeichnung Log Pow  
68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz 0,3  
2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin -0,7  
2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 1,3  
2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on -0,486

### **12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

**Erstellt am:** 30.11.2020

**Überarbeitet am:** 03.02.2021

**Gültig ab:** 03.02.2021

**Version:** 3

**Ersetzt Version:** 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

## Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Abfallschlüssel Produkt**

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **14.1. UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### **14.4. Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### **14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

Erstellt am: 30.11.2020

Überarbeitet am: 03.02.2021

Gültig ab: 03.02.2021

Version: 3

Ersetzt Version: 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

Es liegen keine Informationen vor.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

#### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Stauts: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

252 - Coverax Handy

**Erstellt am:** 30.11.2020

**Überarbeitet am:** 03.02.2021

**Gültig ab:** 03.02.2021

**Version:** 3

**Ersetzt Version:** 2

**COVERAX-M**

Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20

71155 Altdorf

MSDS: Material Safety Data Sheet

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Weitere Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas Anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

## Identifizierte Verwendungen

Nr. Kurztitel LCS SU PC PROC ERC AC TF Spezifikation

Wasch- und

Reinigungsmittel

(einschließlich Produkte

auf Lösungsmittelbasis)

1 - - 35 - - - - PC35

LCS: Lebenszyklusstadien SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltauslassungskategorien AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*